



## 19.WM-Tagung zum

# Kreditrecht

8. und 9. Mai 2017

Novotel Frankfurt City

### Fachwaltsordnung § 15: „Fortbildung“

Für dieses Seminar kann eine FAO-Bescheinigung mit insgesamt 13 Stunden Seminarzeit ausgestellt werden.

**Börsen-Zeitung**

Zeitung für die Finanzmärkte

### Leitung und Moderation

Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe

### Referenten

RA Johann G. G. Becher

Vors. RiBGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger

Prof. Dr. Florian Jacoby

Dr. Carsten Jungmann, LL.M., M.Sc. in Finance

Prof. Dr. Hans-Michael Krepold

Christian Kropf

RA Johannes Meinhardt, M.B.A.

Dr. Michael Münscher

Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe

RA Dr. Matthias Weissinger, LL.M.

Judith Wittig

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

## Zielsetzung/Teilnehmer/Referenten

### Zielsetzung

Zu aktuellen Themen des Kreditrechts ergeben sich zusammen mit der Weiterentwicklung der Rechtsprechung Fragen über Fragen für das Tagesgeschäft. Genau hier setzt diese Tagung an, um Ihnen u.a. Fragen zu folgenden Themen des Kreditrechts zu beantworten:

- aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Kreditrecht
- Umsetzung des Finanzaufsichtsergänzungsgesetzes
- Kreditwürdigkeitsprüfung und Beratungspflichten nach Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie
- Widerrufsjoker – kein Ende in Sicht?

Diese und die im Programm aufgeführten Themen wird unser bewährtes Referententeam praxisgerecht beleuchten. Selbstverständlich sind Ihre Fragen herzlich willkommen, es ist genügend Zeit hierfür eingeplant.

### Teilnehmer

Mitarbeiter der Bereiche Recht, Kredit, Kreditabwicklung, Vollstreckung, Grundsatz sowie Rechtsanwälte und sonstige Berater.

### Referenten

#### *RA Johann G. G. Becher*

befasst sich in der Rechtsabteilung der UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank) seit vielen Jahren schwerpunktmäßig mit Fragen des Kredit- und Kreditsicherungsrechts. Er ist Mitglied zahlreicher Arbeitskreise kreditwirtschaftlicher Verbände und referiert und publiziert seit vielen Jahren zu diversen bankrechtlichen Themen.

#### *Vors. RiBGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger*

ist seit 2004 Richter am Bundesgerichtshof im XI. Zivilsenat, dem für Bankrecht zuständigen Senat des BGH, dessen Vorsitzender er seit 2015 ist. Er ist regelmäßig literarisch u.a. in der WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht tätig, Mitherausgeber und Mitautor des Praxishandbuchs „Ellenberger/Schäfer/Clouth/Lang, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft“, 4. Auflage, Mitautor in Schäfer/Sethe/Lang, Handbuch der Vermögensverwaltung sowie Mitherausgeber der Zeitschriften „BankPraktiker“ und „BKR“.

#### *Prof. Dr. Florian Jacoby*

ist nach Promotion und Habilitation an der Universität Hamburg bei Prof. Dr. Reinhard Bork seit 2006 Universitätsprofessor an der Universität Bielefeld. Er hat dort den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrens-, Insolvenz- und Gesellschaftsrecht inne, 2014 bis 2016 war er auch Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft. Forschungsschwerpunkte sind das Insolvenz- und Restrukturierungsrecht samt ihrer Bezüge zum Gesellschaftsrecht. Auf diesen Gebieten forscht Jacoby, indem er umfangreich publiziert und auf Kongressen referiert, auch beteiligt er sich am rechtspolitischen Diskurs. Auf vielen Tagungen und Seminaren engagiert er sich, um Praktiker fortzubilden. Kontakt zur Praxis hält er auch, indem er Rechtsgutachten erstellt. Weitere Informationen sind bei der Universität Bielefeld unter <http://www.jura.uni-bielefeld.de/jacoby/abrufbar>.

#### *Dr. Carsten Jungmann, LL.M. (Yale), M.Sc. in Finance (Leicester)*

ist Programmdirektor an der Bucerius Law School in Hamburg sowie Leiter Unternehmensrecht der BIRKENSTOCK Group. Er ist außerdem als Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator tätig und hat Lehraufträge (u. a.) an der Leuphana Universität Lüneburg, der Université de Fribourg, der Universität Liechtenstein und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zu Dr. Jungmanns Spezialgebieten, belegt durch zahlreiche Veröffentlichungen (u.a. Bankrechts-Handbuch, Bankrechts-Kommentar, Münchener Kommentar zum BGB), zählen das Gesellschaftsrecht, das Insolvenzrecht und das private Bankrecht, insbesondere das Recht des Zahlungsverkehrs.

#### *Prof. Dr. Hans-Michael Krepold*

lehrt Bürgerliches Recht, Bankrecht und Kreditsicherungsrecht an der Hochschule Aschaffenburg. Als ehemaliger, langjähriger Sydnikus in der Rechtsabteilung einer deutschen Großbank sind ihm die bankrechtlichen Themen aus der Praxis vertraut. Krepold ist u.a. Mitautor des Standardlehrbuchs „Krepold/Fischbeck, Bankrecht – Konto, Zahlungsverkehr, Darlehensvertrag, Kreditsicherheiten“, des im April 2017 in der 5. Auflage erscheinenden Bankrechts-Handbuchs und bei Bankrecht und Bankpraxis. Er ist Mitherausgeber der BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht und schreibt regelmäßig in der WuB – Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht.

#### *Christian Kropf*

ist seit 2010 als Legal Counsel in der Rechtsabteilung der UniCredit Bank AG, München, beschäftigt. Er berät dort zu sämtlichen Rechtsfragen des Kredit- und Bankrechts in der Unternehmerbank. Darüber hinaus ist er Fachverantwortlicher für die Rechtsberatung im Segment der öffentlichen Kunden (Public Sector). Zuvor war er bereits einige Jahre in der rechtlichen Beratung des Privatkundengeschäfts der Bank tätig. Herr Kropf ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in juristischen Fachzeitschriften, insbesondere auch regelmäßig in WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht sowie in WuB Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht. Zudem schreibt er als Autor in „Bankrecht- und Bankpraxis“ im Bereich Bürgschaften der öffentlichen Hand und Juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie auch zukünftig in der Neuauflage des „Praktikerhandbuch Baufinanzierungen“ zur Kreditwürdigkeitsprüfung.

#### *RA Johannes Meinhardt, M.B.A.*

ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Meinhardt, Gieseler & Partner, Kanzlei für Wirtschaftsrecht. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist das Bank- und Kapitalmarktrecht, insbesondere die Prozessführung. Er ist ausschließlich auf Bankenseite tätig und vertritt neben Großbanken, Privatbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen auch mehrere Bausparkassen. Zusätzlich ist er in verschiedenen Prüfungsausschüssen der IHK und der Rechtsanwaltskammer in Nürnberg aktiv, unter anderem als

Vorsitzender des Prüfungsausschusses „Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht“.

#### *Dr. Michael Münscher*

ist als Justiziar mit Tätigkeitsschwerpunkt (Verbraucher-)Kreditrecht in der Rechtsabteilung der Commerzbank AG tätig. Der Referent ist u.a. Mitautor im Bankrechts-Handbuch und Mitglied im Arbeitskreis Kredit und Kreditsicherungsrecht beim Bundesverband deutscher Banken.

#### *Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe*

war bis Ende Januar 2009 10 Jahre lang Vorsitzender des XI. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs, des sog. Bankechtssenats. Er ist u.a. Mitherausgeber und Mitautor des Kommentars Ellenberger/Findeisen/Nobbe zum Zahlungsverkehrsrecht, Mitautor des Bankrechts-Handbuchs sowie des BGB-Kommentars PWW. Er schreibt außerdem regelmäßig Aufsätze, Rechtsprechungsberichte und Urteilsanmerkungen insbesondere zum Zahlungsverkehrsrecht in WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht sowie in der WuB – Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht.

#### *RA Dr. Matthias Weissinger, LL.M.*

ist Counsel bei Shearman & Sterling und berät bei nationalen und internationalen Finanzierungstransaktionen und Restrukturierungen. Er vertritt Finanzinstitute, Debt Fonds, Investoren und Unternehmen bei Leveraged Buyouts, Unitranche-Finanzierungen, Immobilienfinanzierungen und Krediten für den gehobenen Mittelstand und Großunternehmen. Herr Weissinger publiziert regelmäßig zu finanzierungs- und restrukturierungsrechtlichen Themen und nimmt Lehraufträge zum Insolvenz- und Kreditsicherungsrecht wahr. Er wird bei Chambers Global und Chambers Europe (Auflagen 2016 und 2017) für Akquisitionsfinanzierungen empfohlen.

#### *Judith Wittig*

ist Sydnikus einer deutschen Großbank in Frankfurt und seit 1999 in der Zentralen Rechtsabteilung beschäftigt. Sie betreut dort das Kreditgeschäft mit Privat- und Geschäftskunden. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen im allgemeinen Darlehens- und Verbraucherdarlehensrecht, in den spezifischen Rechtsfragen bei Verbraucherverträgen (Widerrufsrecht, Haustürgeschäfte, Fernabsatz von Finanzdienstleistungen, etc.) sowie im Kreditsicherungsrecht und Insolvenzrecht. Judith Wittig ist Mitglied des Arbeitskreises Kredit- und Kreditsicherungsrecht beim Bundesverband deutscher Banken.

TAG 1 – 8. MAI 2017

9.30 Uhr

**Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Kreditrecht**

*Vors. RiBGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger*

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

**Umsetzung des Finanzaufsichtsergänzungsgesetzes**

*Judith Wittig*

11.45 Uhr

**Kreditwürdigkeitsprüfung und Beratungspflichten nach Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie**

*Judith Wittig*

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

**Vorfälligkeitsentschädigung und Widerruf von Verbraucherdarlehen nach Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie**

*RA Johann G. G. Becher*

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

**Widerrufsjoker – kein Ende in Sicht?**

- Rechtsprechungs-Überblick: geklärte und ungeklärte Fragen
- Wie gehen die Instanzgerichte mit den Vorgaben des BGH, insbesondere zur Verwirkung, um?

*Dr. Michael Münscher*

16.30 Uhr

**Zinsgleit- und Zinsanpassungsklauseln in Kreditverträgen**

*Prof. Dr. Hans-Michael Krepold*

17.30 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

TAG 2 – 9. MAI 2017

9.00 Uhr

**Entgelte bei Kreditverträgen**

*Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe*

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr

**Kreditvergabe zur Sanierung**

- Erscheinungsformen Sanierungskredit, Massekredit, Überbrückungskredit
- Anforderungen an ein Sanierungskonzept nach BGH v. 12.5.2016 – IX ZR 65/14
- Anfechtungsrisiken nach der Reform der Insolvenzanfechtung 2017
- Risiken eigennütziger Kredite

*Prof. Dr. Florian Jacoby*

12.00 Uhr

**EU-beihilferechtliche Risiken**

- Staatliche Bürgschaften und Patronate
- Aktuelle Entscheidungen der EU-Kommission zu lokalen Finanzierungen
- Risiken der Banken als Sicherungsnehmer
- Praxisempfehlungen

*Christian Kropf*

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

**Aktuelle Rechtsprechung zur Kündigung hochverzinslicher Sparverträge und Bausparverträge**

*RA Johannes Meinhardt, M.B.A.*

14.45 Uhr

**Überziehungskredite**

- Zustandekommen und Begrifflichkeiten
- Bedeutung von Limits und Duldungen
- Entgeltfragen
- Verbraucherschutz (Informations- und Beratungspflichten)

*Dr. Carsten Jungmann, LL.M. (Yale), M.Sc. in Finance (Leicester)*

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

**Aktuelle Entwicklungen bei der Dokumentation von Konsortialkrediten**

*RA Dr. Matthias Weissinger, LL.M.*

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Teilnahmebedingungen und Anmeldung

### Organisation / Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

### Datum

8. Mai 2017 – 9.30 bis ca. 17.30 Uhr  
9. Mai 2017 – 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Novotel Frankfurt City  
Lise-Meitner-Strasse 2  
60486 Frankfurt am Main  
Tel (+49)69/793030

### Anmeldung zum Seminar Nr. S17-8270

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)  
An der WM-Tagung zum Kreditrecht am

8. Mai 2017  
 9. Mai 2017

in Frankfurt nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 895,- (für den 1. Tag) bzw. EUR 1.685,- (für beide Tage) zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf  mich  Firma/Institut.

### Preise / Leistungen

Nach Entfalten Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 895,- (zzgl. 19% MwSt. = 1.700,05 EUR) für einen Tag bzw. EUR 1.685,- (zzgl. 19% MwSt. = 3.201,15 EUR) für beide Tage. Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen / Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

### Rücktritt / Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

**Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer.** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbstständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

**Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: [seminare@wmseminare.de](mailto:seminare@wmseminare.de)**

### Unterkunft / Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor.

### Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.  
 Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich erhalten.



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 200